

6) Gesetz über den Landsturm vom 12. Februar 1875 (R.-G.-Bl. 1875, S. 63).

7) Gesetz, betreffend die Bildung eines Reichskriegsflüglers, vom 11. November 1871 (R.-G.-Bl. 1871, S. 403).

8) Gesetz, betreffend den Schutz der Brieftauben und den Brieftaubenverkehr im Kriege, vom 28. Mai 1894 (R.-G.-Bl. 1894, S. 463).

9) Militär-Strafgesetzbuch für das Deutsche Reich vom 20. Juni 1872 (R.-G.-Bl. 1872, S. 174, nebst der Berichtigung auf S. 288 und der Berichtigung von 1873, S. 138), nebst Einführungsgezet vom 20. Juni 1872 (R.-G.-Bl. 1872, S. 173).

10) Gesetz, betreffend die Abänderung der Militär-Strafgerichtsordnung, vom 8. Mai 1890 (R.-G.-Bl. 1890, S. 63), jetzt ersetzt durch die Militärstrafgerichtsordnung vom 1. Dezember 1898 (R.-G.-Bl. 1898, S. 1189).

Die Gesetze unter 8), 9) und 10) können auch als Gesetze angesehen werden, zu deren Erlass das Reich auf Grund der Vorschrift in Ziff. 13 des Art. 4 der Reichsverfassung befugt ist, da nach dieser Ziff. 13 die gemeinsame Gesetzgebung über das Strafrecht und gerichtliche Verfahren dem Reiche zusteht. Da sie aber zweifellos Gesetze auch „über das Militärwesen des Reiches“ sind, so trifft auch auf sie die Vorschrift in Art. 5, Abs. 2 der Reichsverfassung zu, d. h. Preußen hat ausschließlich Änderungen durch die Gesetzgebung des veto¹.

Gleichfalls auf Grund der Vorschrift in Art. 4, Ziff. 14 der Reichsverfassung ergingen und sind als Gesetze über das Militärwesen des Reiches anzusehen folgende Gesetze über Pensionierung und Versorgung der Militärpersonen, deren Familien und Hinterbliebene:

1) Gesetz, betreffend die Pensionierung und Versorgung der Militärpersonen des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, sowie die Ermäßigungen für die Hinterbliebenen solcher Personen, vom 27. Juni 1871 (R.-G.-Bl. 1871, S. 275 [eingeführt in Elßb.-Lothringen durch Gesetz vom 8. Februar 1875, R.-G.-Bl. 1875, S. 69]); abgeändert durch: a. Gesetz, betreffend einige Abänderungen u. f. w. des Gesetzes vom 27. Juni 1871, vom 4. April 1874 (R.-G.-Bl. 1874, S. 25), b. Gesetz, betreffend eine Ergänzung des Gesetzes vom 27. Juni 1871 u. f. w., vom 30. März 1880 (R.-G.-Bl. 1880, S. 99), c. Gesetz, betreffend die Abänderung des Militärpensionsgesetzes vom 27. Juni 1871, vom 21. April 1886 (R.-G.-Bl. 1886, S. 76), d. Gesetz, betreffend einige auf die Marine bezügliche Abänderungen und Ergänzungen des Gesetzes vom 27. Juni 1871 u. f. w., vom 24. März 1887 (R.-G.-Bl. 1887, S. 149), e. Gesetz, betreffend einige Änderungen und Ergänzungen der Militärpensionsgesetze vom 27. Juni 1871 und vom 4. April 1874 u. f. w., vom 22. Mai 1893 (R.-G.-Bl. 1893, S. 171).

2) Gesetz, betreffend die Gewährung von Unterstützungen an Invaliden aus den Kriegen vor 1870 und an deren Hinterbliebene, vom 14. Januar 1894 (R.-G.-Bl. 1894, S. 107).

3) Gesetz, betreffend die Gründung und Verwaltung des Reichs-Invalidenfonds, vom 28. Mai 1873 (R.-G.-Bl. 1873, S. 117), abgeändert durch: a. Gesetz vom 23. Februar 1876 (R.-G.-Bl. 1876, S. 24), b. Gesetz vom 11. Mai 1877 (R.-G.-Bl. 1877, S. 495), c. Gesetz vom 30. März 1879 (R.-G.-Bl. 1879, S. 119), d. Gesetz vom 22. Mai 1893 (R.-G.-Bl. 1893, S. 171), e. Gesetz vom 22. Mai 1895 (R.-G.-Bl. 1895, S. 237)².

4) Gesetz, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen von Angehörigen des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, vom 17. Juni 1887 (R.-G.-Bl. 1887, S. 237), dazu Gesetz, betreffend den Erlaß der Wittwen- und Waisengeldbeiträge von Angehörigen der Reichs-Civildverwaltung, des Reichsheeres und der Kaiserlichen Marine, vom 5. März 1888 (R.-G.-Bl. 1888, S. 65), und Gesetz, betreffend die Fürsorge für die Wittwen und Waisen der Personen des

¹ Siehe oben S. 96.

² Siehe auch oben S. 437.